Datenschutzinformation

für Netzgeschäft und Dienstleistungen der Nordhausen Netz GmbH gemäß Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1) Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Nachstehend informieren wir, die Nordhausen Netz GmbH, Straße der Genossenschaften 93, 99734 Nordhausen, Telefon 03631/634-5, E-Mail: info@nordhausen-netz.de (im Folgenden: „NDH Netz“ bzw. „Wir“) als verantwortliche Stelle, Sie gemäß den Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:
Datenschutzbeauftragter der Nordhausen Netz GmbH, c/o adasis GmbH, Am Kaiserkai 69, 20457 Hamburg,
E-Mail: datenschutz@nordhausen-netz.de.
Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten direkt wenden.

2) Informationen zu Datenkategorien

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten (unterschiedlich je nach Vertragsverhältnis):

- Personen- und Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse),
- Bonitäts- und Scoringdaten (z. B. Bonitäts-Scorewert, Ausfallwahrscheinlichkeiten, Auskünfte von Wirtschaftsauskunfteien),
- Bankverbindungs- und Zahlungsdaten (z. B. Name und Anschrift des Kontoinhabers, IBAN, Bank, Zahlungsinformationen),
- Verbrauchs- und Messstelleninformationen (z. B. Objektanschrift, Verbrauchsstellen, Zählernummer, Zählpunktbezeichnung, Mess- und Marktlokations-ID, Zählerstand, Verbrauch, Grundbuchdaten, Kennzahlen zur Haus- bzw. Betriebsgröße sowie zu Erzeugungs- und Verbrauchseinrichtung, Netznutzung, Lastprofile sowie Netzanschluss- und Anschlussnutzung),
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Kunden-, Auftrags-, Vertrags- und Registriernummer, Vertragshistorie, Zählerstände, Rechnungsinformationen, Unterbrechbarkeit),
- Einspeisedaten,
- Geschäftspartner (z. B. Alt- und Neulieferanten, Messstellenbetreiber, Dienstleister),
- Unternehmens- und Brancheninformationen (z. B. Branche, Finanzkennzahlen, Mitarbeiteranzahl, Ansprechpartner).

3) Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)
Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit, als sie für die Anbahnung und die Durchführung von Verträgen über Waren und Dienstleistungen erforderlich ist. Die im Einzelnen mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus den jeweils vertraglich festgelegten Zwecken zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt insbesondere zur Durchführung und Abrechnung der vertraglichen Leistungen, dem Versand von Rechnungen und ggfs. Mahnungen sowie zur Kommunikation mit Ihnen.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)
Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Nutzung der Kommunikationskanäle, elektronische Post, Telefon sowie Weitergabe von Daten zur werblichen Ansprache, SEPA-Lastschrifteinzug) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig.

3.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und Dritten. Das umfasst insbesondere die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten über die Vertragserfüllung hinaus für folgende Anwendungsfälle:

- Direktwerbung für netzspezifische Dienstleistungen und energienahe Produkte durchzuführen,
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, zur zielgruppenorientierten Gestaltung von Angeboten, zur Kommunikation und um Auswertungen auf Basis

bestehender Vertrags- und Verbrauchsdaten vorzunehmen (Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO), um Inhalte kundenbezogen zu optimieren,
- Markt- und Meinungsforschung sowie Kundenzufriedenheitsbefragungen und analytische Betrachtungen sowie Profilbildungsmaßnahmen (siehe 8.2) durchzuführen. Durch die Nutzung Ihrer Daten verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden und neuer Kundengruppen ausrichten bzw. gestalten.
- Stammdatenpflege,
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken (siehe 8.1) und Adressdaten,
- Prüfung und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (z. B. im Rahmen der Schadensregulierung),
- Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Sicherstellung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit,
- Aufklärung und Verhinderung von Straftaten (z. B. Stromdiebstahl).

In diesen zuvor genannten Zwecken liegt auch unser bzw. von Dritten berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1f DS-GVO.

3.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)
Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Energiewirtschaftsgesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.
Folgende Zwecke werden hierbei u.a. verfolgt:
- Sicherstellung des diskriminierungsfreien Netzzugangs gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG),
- Vergütungszahlungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG),
- Messstellenbetrieb für Messeinrichtungen nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Hierzu zählen u. a. Einbau, Betrieb und Wartung der Messstelle, Messeinrichtungen und Messsysteme; Gewährleistung einer rechtskonformen Messung und Abrechnung entnommener oder eingespeister Energie; Datenübertragung sowie die Bearbeitung von Kundenbeschwerden nach § 111a EnWG.

4) Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten/Übermittlung in EU-/EWR-Drittland
Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns sorgfältig ausgewählte, qualifizierte und eingesetzte Dienstleister sowie Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte und sonstige Empfänger nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, Sie zuvor darin eingewilligt haben oder wenn dies rechtlich verpflichtend ist.
Zu den Empfängern von Daten gehören (unterschiedlich je nach Vertragsverhältnis) u. a.:
- interne Fachabteilungen, die zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke (Vertragsdurchführung, Kundenbetreuung, Abrechnung, Forderungsmanagement sowie – soweit zulässig – Marketing/vertriebliche Kommunikation) Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten,
- Auskunfteien und Adressermittler für Bonitätsauskünfte und Adressermittlung,
- Druck- und Postdienstleister,
- Ablese-, Abrechnungsdienstleister,
- Inkassodienstleister für Forderungseinzug und Anspruchsdurchsetzung, Versicherungen, Versicherungsmakler und Sachverständige zur Prüfung und Regulierung von Schäden, Rechtsanwälte zur Prüfung und Geltendmachung von Ansprüchen,
- Telekommunikations (TK)- und IT-Systemdienstleister zum Betrieb der TK- und IT-Systeme,
- Bau- und Installationsunternehmen z. B. für Haus-/Netzanschlusserrichtung und -wartung sowie weiterer Dienstleistungserbringung,
- Wirtschaftsprüfer und Auditoren,
- Energielieferanten, Übertragungsnetzbetreiber, Messstellenbetreiber und -dienstleister für Belieferung und Abrechnung,
- Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister für die Abwicklung von Zahlungen,
- Netzeigentümer,

- öffentliche Stellen, z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Einwohnermeldeämter, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Amtsgericht.

Darüber hinaus obliegen uns regulatorisch vorgegebene Berichts- und Veröffentlichungspflichten zu deren Umsetzung wir Daten an berechtigte Dritte (z. B. Bundesnetzagentur) weitergeben.

4.1 Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert oder wenn andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne der Art. 44 ff. DS-GVO (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) bestehen. Eine solche Übermittlung ist auch dann zulässig, wenn ein Ausnahmetatbestand erfüllt ist, insbesondere, wenn Sie in die Übermittlung in ein solches Land entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eingewilligt haben (siehe insbesondere Art. 49 DS-GVO).

4.2 Datenübermittlung an SCHUFA, Creditreform, DIRECT INKASSO und Amtsgericht Nordhausen
Wir übermitteln im Rahmen bestimmter Vertragsverhältnisse erhobene personenbezogene Daten zur Durchführung von Bonitätsprüfungen, Adressermittlungen sowie zur Übermittlung von Informationen über vertragswidriges Zahlungsverhalten im Rahmen gesetzlicher Vorgaben und berechtigter Interessen an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden; die Creditreform Erfurt-Gotha Hain KG, Liebetraustraße 4, 99867 Gotha; DIRECT INKASSO Inhaber Enrico Gemsa e.K., Grimmelallee 10, 99734 Nordhausen; Amtsgericht Nordhausen, Rudolf-Breitscheid-Straße 6, 99734 Nordhausen. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1b und Art. 6 Abs. 1f der DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der NDH Netz oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unsere sowie berechtigte Interessen von Dritten liegen in der Vermeidung von Zahlungsausfallrisiken und im Schutz des Wirtschaftsverkehrs. Des Weiteren liegt das berechtigte Interesse bei der Übermittlung personenbezogener Daten an das zuständige Amtsgericht darin, die aktuelle Anschrift eines Anschlussnehmers bzw. Kunden zu verifizieren oder den rechtlich verantwortlichen Netzanschlussnehmer zu identifizieren, soweit dies zur Erfüllung netzwirtschaftlicher Pflichten oder zur Durchsetzung berechtigter Ansprüche aus dem Netzanschlussverhältnis erforderlich ist. Der Datenaustausch mit den oben benannten Unternehmen dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und §506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die oben genannten Unternehmen verarbeiten die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (ausgenommen das Amtsgericht), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum sowie ggf. in der Schweiz sowie weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.
Nähere Informationen zur Tätigkeit der Unternehmen können dem jeweiligen Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO online unter: www.schufa.de/global/datenschutz-dsgvo; https://www.creditreform-erfurt-gotha.de/eu-dsgvo.html; https://di-gemsa.de/Datenschutz; https://gerichte.thueringen.de/datenschutz-1 eingesehen werden.

5) Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 6, 8 bzw. 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen. Im Einzelfall kann sich die Frist verlängern (z. B. bei laufenden steuerlichen Prüfungen oder im Rahmen der Erhaltung von Beweismitteln). Eine weitergehende Verarbeitung der Daten ist auch zulässig, wenn Sie in diese Speicherung eingewilligt haben und Sie diese Einwilligung nicht widerrufen haben. Für werbliche Ansprachen nutzen wir die hierfür erforderlichen Daten so lange, bis Sie einer Nutzung widersprechen, Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder eine Ansprache rechtlich nicht mehr zulässig ist.

6) Ihre Rechte
Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-

GVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DS-GVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbefehls.

6.1 Widerspruchsrecht
Sofern eine Verarbeitung von Daten auf Art. 6 Abs. 1e oder 1f DS-GVO beruht, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken (Direktwerbung) einzulegen.

6.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung
Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung). Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

6.3 Inanspruchnahme von Betroffenenrechten
Sofern Sie ein oder mehrere Ihrer Rechte uns gegenüber geltend machen möchten, teilen Sie uns dies bitte mit.
Bitte wenden Sie sich hierfür an uns (Nordhausen Netz GmbH, Straße der Genossenschaften 93, 99734 Nordhausen, Telefon 03631 634-5 oder per E-Mail: info@nordhausen-netz.de.) oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten (Datenschutzbeauftragter der Nordhausen Netz GmbH, c/o adasis GmbH, Am Kaiserkai 69, 20457 Hamburg, E-Mail: datenschutz@nordhausen-netz.de).

7) Notwendigkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten
Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind (dies betrifft insbesondere Anschrift, Name, Geburtsdatum, Verbrauch, Zählernummer, Zählerstand) oder zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen und durchführen.

8) Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling
8.1 Wir führen in begründeten und rechtlich zulässigen Fällen zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung von Vertragsverhältnissen auch Bonitätsprüfungen durch. Nähere Informationen dazu finden Sie im Vertragsformular. Bei diesem Vorgang handelt es sich um eine sogenannte automatisierte Entscheidung nach Art. 22 DS-GVO. Die Beurteilung der Zahlungsfähigkeit erfolgt durch die Berechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes. Dieser Wert (Bonitäts-Scorewert) beschreibt den statistischen Eintritt, dass Sie vertragsgemäß Ihren vertraglichen Verpflichtungen zur Zahlung nachkommen und wird uns unter anderem von Auskunfteien zur Verfügung gestellt. Die NDH Netz legt einen für sich akzeptablen Bonitäts-Scorewert fest. Soweit nicht die sonstige Bonitätsprüfung für eine Zahlungsfähigkeit des Kunden spricht, wird mit Über- bzw. Unterschreiten des vorab festgelegten Scorewertes automatisch die Entscheidung für oder gegen einen Vertragsabschluss getroffen.

8.2 Zudem führen wir Profilingmaßnahmen gem. Art. 4 Nr. 4 DS-GVO durch. Eine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DS-GVO findet dabei nicht statt. Grundlage der Verarbeitung sind Daten aus dem Vertragsverhältnis wie Vertragshistorie, Produkte, Kontaktinformationen, Verbrauchsdaten und Zahlungsinformationen. Daneben werden auch zeit- und raumbezogene Daten in die Aufbereitung und Analyse einbezogen, z. B. Ferien- und Kalenderdaten. Mit Hilfe der Analyse dieser Daten können Zusammenhänge zwischen gekündigten und bestehenden Kundenverträgen hergestellt werden. Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich in reproduzierbarer Weise in Übereinstimmung mit Standards der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse sowie unter Einsatz wissenschaftlich anerkannter deskriptiv- oder inferenzstatistischer Verfahren wie etwa der Binären Logistischen Regression.

9) Datenquellen
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden direkt erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Telefonverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe oder von Dritten, z. B. Auskunfteien, Einwohnermeldeämter, Energielieferanten, Anschlussnehmer, Anschlussnutzer erhalten.

10) Ihre Pflichten

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, ausschließlich vollständige und zutreffende Angaben zu machen. Änderungen sowie die Berichtigung unrichtiger vertragsrelevanter Daten (insbesondere Name, Anschrift, Bankverbindung oder E-Mail-Adresse) sind uns unverzüglich anzuzeigen.

11) Änderungsklausel

Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzinformationen mit Wirkung für die Zukunft von Zeit zu Zeit zu aktualisieren, insbesondere im Fall der Änderungen unserer Datenverarbeitungen, bei der Nutzung neuer Technologien oder der Änderung der gesetzlichen Grundlagen bzw. der entsprechenden Rechtsprechung.

Es gilt stets die jeweils aktuelle Fassung dieser Datenschutzinformationen. Maßgeblich ist die Fassung mit dem neuesten Versionsstand. Frühere Fassungen treten mit Veröffentlichung der neueren Fassung außer Kraft.

Stand: Juni 2026